

Volksentscheide aufgrund von Volksbegehren in Deutschland

Erstellt von: Frank Rehmet, Mehr Demokratie e.V., stets aktualisiert.

Nr.	Datum VE	Land	Gegenstand	Initiatoren	Unterstützer	Erfolg (formal)	Erfolg (faktisch), Respektierung des Volksentscheids und Nachgeschichte	Abstimmungs- beteiligung in %	Für VB in %	Für VB in % der Abstimmungs- berechtigten
1	07.07.1968	Bayern	Christliche Gemeinschaftsschule: Regel: christliche Gemeinschaftsschule, Alternative: Konfessionsschule	SPD, FDP		Teilerfolg im VE/Gegenentwurf	Teilerfolg, da Gegenentwurf (im obligatorischen Referendum) angenommen wurde	40,67	13,45	5,3
2	07.07.1968	Bayern	Christliche Volksschule: Regel: christliche Gemeinschaftsschule, grundsätzlich Bekenntnisklassen möglich	CSU		Teilerfolg im VE/Gegenentwurf	Teilerfolg, da Gegenentwurf (im obligatorischen Referendum) angenommen wurde	40,67	8,54	3,4
3	17.02.1991	Bayern	„Das bessere Müllkonzept“: Änderung Abfallwirtschaftsgesetz	BI "Das bessere Müllkonzept", BUND, Die Grünen	Grüne	Teilerfolg im VE/Gegenentwurf	Gegenentwurf der Landesregierung im Volksentscheid angenommen = Kompromiss	43,81	46,92	19,0
4	01.10.1995	Bayern	Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	Mehr Demokratie e.V.	diverse	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert von Landtag. Jedoch nach Klagen von Privatpersonen Gerichtsurteil des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs 1999 mit Reformbedarf und nachfolgende Änderungen durch den Landtag.	36,8	57,8	21,2
5	30.11.1997	Schleswig- Holstein	Für Wiedereinführung Buß- und Bettag	Ev. Kirche	diverse	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheitert im VE trotz Mehrheit am 25- Zustimmungsquorum	29,3	68,2	19,9
6	08.02.1998	Bayern	Für Abschaffung des Bayerischen Senats - „Schlanker Staat ohne Senat“	ödp	diverse	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	39,9	69,2	27,3
7	27.09.1998	Schleswig- Holstein	Gegen die Rechtschreibreform	WIR gegen die Rechtschreibreform	diverse	Erfolgreich im VE	Landtag macht den Volksentscheid im September 1999 rückgängig. Einstimmiger Beschluss.	76,4 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	56,4	41,6
8	27.09.1998	Hamburg	Mehr Demokratie in Hamburg: Einführung bezirklicher Bürgerentscheid	Mehr Demokratie e.V., Forum BürgerInnen- bewegung	diverse, darunter GAL und FDP	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	66,7 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	73,24	44,8
9	27.09.1998	Hamburg	Mehr Demokratie in Hamburg: Reformen der Hürden bei Volksbegehren	Mehr Demokratie e.V., Forum BürgerInnen- bewegung	diverse, darunter GAL und FDP	Unecht gescheitert im VE	Trotz relativer Mehrheit sehr knapp am 50%- Zustimmungsquorum gescheitert. Danach parlamentarische Reformen, die einige Forderungen des Volksbegehrens umsetzten.	66,7 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	74,05	45,5
10	21.10.2001	Sachsen	Gegen Sparkassenverbund / pro kommunale Sparkassen	BI Pro kommunale Sparkassen		Erfolgreich im VE	Aushebelung. Bestehender Finanzverbund aufgelöst, Missachtung des VEs aber, da nur ein Jahr später per Gesetz ein neuer Verbund gegründet wurde.	25,89	85,21	22,0
11	29.02.2004	Hamburg	„Gesundheit ist keine Ware“: Gegen Privatisierung von städtischen Krankenhäusern	Verdi, DGB, attac	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Aushebelung: Privatisierung/Verkauf	64,91 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	76,78	48,9
12	13.06.2004	Hamburg	„Faires Wahlrecht“: Für Reformen Wahlrecht	Mehr Bürgerrechte e.V., Mehr Demokratie e.V.	GAL, FDP, Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Abwandlung des Ergebnisses des Volksentscheids	33,99 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	66,69	21,1

Nr.	Datum VE	Land	Gegenstand	Initiatoren	Unterstützer	Erfolg (formal)	Erfolg (faktisch), Respektierung des Volksentscheids und Nachgeschichte	Abstimmungs- beteiligung in %	Für VB in %	Für VB in % der Abstimmungs- berechtigten
13	23.01.2005	Sachsen-Anhalt	„Für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen-Anhalt“ Reform Kinderbetreuung / gegen Kürzungen	AWO, BUND, Gewerkschaften	SPD, PDS, Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 25 %-Zustimmungsquorum	26,4	60,5	15,9
14	14.10.2007	Hamburg	„Hamburg stärkt den Volksentscheid“ - für Reformen direktdemokratischer Verfahren	Mehr Demokratie, Gewerkschaften	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 50 %-Zustimmungsquorum	39,1	75,9	29,6
15	27.04.2008	Berlin	Tempelhof bleibt Verkehrsflughafen	ICAT, CDU, FDP, Wirtschaft	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 25 %-Zustimmungsquorum	36,1	60,3	21,7
16	26.04.2009	Berlin	„Pro Reli“ - Für Einführung eines Wahlpflichtfaches Ethik/Religion an Berliner Schulen	Aktionsbündnis: Verein „Pro Reli“, beide großen Kirchen, u.a.	Aktionsbündnis	Gescheitert im VE	Volksentscheid respektiert	29,2	48,5	14,1
17	04.07.2010	Bayern	„Für echten Nichtrauchererschutz“ - für ein strenges Rauchverbot	ödp, Nichtraucherverein, u.a.	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	37,7	61,0	22,9
18	18.07.2010	Hamburg	„Wir wollen lernen“ - gegen Schulreform	Lehrerverbände, Verein, Eltern u.a.	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	39,3	58,0	22,1
19	13.02.2011	Berlin	„Schluss mit Geheimverträgen - Wir Berliner wollen unser Wasser zurück“	Aktionsbündnis	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	27,5	98,2	27,0
20	22.09.2013	Hamburg	Für die Rekommunalisierung der Hamburger Energie-Netze	Aktionsbündnis	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	68,7 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	50,9	34,4
21	03.11.2013	Berlin	„Neue Energie für Berlin“: Für die Rekommunalisierung der Berliner Stromversorgung	Aktionsbündnis	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 25%-Zustimmungsquorum	29,1	83,2	24,1
22	25.05.2014	Berlin	100 % Tempelhofer Feld: Für vollständigen Erhalt des Tempelhofer Flughafenfeldes	Aktionsbündnis, u.a. Bürgerinitiativen, BUND, Grüne	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	46,1 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	68,2	29,7
23	06.09.2015	Mecklenburg-Vorpommern	Gegen Gerichtsstrukturreform	Aktionsbündnis: Richterbund, Verein „ProJustiz“ u.a.	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 33,3 %-Zustimmungsquorum	23,7	83,2	19,7
24	24.09.2017	Berlin	Für einen dauerhaften Weiterbetrieb des Flughafens Berlin-Tegel (= unverbindliche Aufforderung an den Berliner Senat)	FDP	Verein „Pro Tegel“	Erfolgreich im VE	Da unverbindliche Aufforderung: Senat prüfte Umsetzung und empfahl dem Parlament, den VE nicht umzusetzen. Parlament beschloss im Juni 2018, den Flughafen Tegel zu schließen.	71,0 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	57,4	40,1
25	26.09.2021	Berlin	„Deutsche Wohnen & Co. enteignen“: Für Vergesellschaftung der Berliner Bestände großer Immobilienkonzerne, die mehr als 3.000 Wohnungen vermieten (= unverbindliche Aufforderung an den Berliner Senat)	Aktionsbündnis	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Noch unklar, wie VE umgesetzt werden wird, da unverbindliche Aufforderung.	73,5 (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	59,1	40,9
26	26.03.2023	Berlin	„Berlin 2030 Klimaneutral“: Für ehrgeizigere Klimaziele	Aktionsbündnis	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 25%-Zustimmungsquorum	35,8	51,1	18,3

Abkürzungen: VE = Volksentscheid; VB = Volksbegehren

Verteilung nach Bundesländern:

8 x Berlin, 7 x Hamburg, 6 x Bayern, 2 x Schleswig-Holstein

1 x Sachsen, 1 x Sachsen-Anhalt, 1 x Meckl.-Vorpommern

Durchschnittliche Abstimmungsbeteiligung gesamt (26 Volksentscheide)	44,2
Durchschnittliche Abstimmungsbeteiligung mit Kopplung an Wahltermin (9 VE)	63,1
Durchschnittliche Abstimmungsbeteiligung ohne Kopplung an Wahltermin (17 VE)	34,2